



STÄDTISCHES ERNST-BARLACH-GYMNASIUM

Ernst-Barlach-Gymnasium - Lunastraße 3 - 44575 Castrop-Rauxel

Telefon: (02305) 35815-0 - Telefax: (02305) 35815-22
E-Mail: info@ebg-castrop.de
Website: www.ebg-castrop.de

17.04.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

gestern zu später Stunde kam eine neue E-Mail des MSB, mit der über den weiteren Ablauf informiert wurde. Ich habe mich heute Vormittag mit meiner *Erweiterten Schulleitung* beraten und wir sind für das EBG zu folgenden Regelungen gekommen:

- Die SchülerInnen der Q2 dürfen in ihren **jeweiligen Prüfungsfächern** ab Donnerstag, 23.04.20, auf **freiwilliger** Basis in die Schule kommen und werden dann – in der Regel von der bekannten Fachlehrkraft – nochmals gezielt auf das Abitur vorbereitet. Nähere Informationen zur Organisation dieses Unterrichtsangebotes erhaltet ihr zu Beginn nächster Woche nach Absprache mit den kooperierenden Schulen ASG und WBG.

Das bedeutet im Klartext zweierlei:

Kein Schüler darf zum Unterricht in einem Fach kommen, das er zwar bisher belegt hatte, in dem er aber nicht im Abitur geprüft wird. Andererseits muss auch niemand in die Schule kommen, auch nicht zu Fächern, die er/sie im Abitur gewählt hat; die digitalen Angebote, die dann natürlich thematisch dem Präsenzunterricht entsprechen, werden weiterhin zur Verfügung gestellt.

- Um insbesondere denjenigen SchülerInnen, die sich lieber weiter zu Hause vorbereiten wollen, eine verbesserte Rücksprachemöglichkeit anzubieten, sind auf der Homepage für alle Lehrkräfte dienstliche E-Mail-Adressen veröffentlicht, die immer von der Form vorname.nachname@ebg-castrop.de sind. Auf diesem Weg kann man dann auch schriftlich den Wunsch nach einem Telefonat anmelden; die Lehrkraft wird dann umgekehrt einen Zeitpunkt vorschlagen, zu dem sie den/die SchülerIn anrufen könnte und dieser Termin müsste anschließend vom Schüler bestätigt werden. Die o. g. E-Mail-Adressen sind auf der Homepage unter *Personen* → *Kollegium* zu finden.
- Sollte die reguläre Fachlehrkraft zu dem Personenkreis gehören, der aufgrund des Alters oder einer Vorerkrankung durch das Coronavirus besonders gefährdet ist, kann in Ausnahmefällen die Präsenzbetreuung in der Schule durch eine andere Lehrkraft mit dem gleichen Fach stattfinden; natürlich wird diese sich eng mit der regulären Lehrkraft abstimmen.

- Eine **Leistungsbewertung** für die angehenden AbiturientInnen während dieser gut zwei Wochen vom 23.04.20 bis 08.05.20 findet **nicht** statt! Auch die Note für die *Sonstige Mitarbeit* wird ausschließlich aufgrund der bis zum 13.03.20 (also dem letzten Präsenzschocktag vor den Osterferien) erbrachten Leistungen ermittelt, d. h., kein/e SchülerIn kann sich noch verbessern oder verschlechtern.
- Um einen Überblick über die in der Schule zu erwartenden SchülerInnen zu erhalten, bitte ich alle AbiturientInnen, jedem seiner/ihrer vier Abiturlehrkräfte bis spätestens Sonntagabend über die o. g. dienstliche E-Mail-Adresse mitzuteilen, ob er/sie zum jeweiligen Präsenzunterricht kommen möchte oder nicht.
Damit der Schulträger den Einsatz seiner (Schul-)busse besser koordinieren kann, wurde ich gebeten, mit gleicher E-Mail auch in Erfahrung zu bringen, ob ggf. der Bus für den Schulweg benutzt wird. Bitte nicht vergessen!
- **Präsenzunterricht für alle anderen Jahrgangsstufen findet bis auf Weiteres (noch) nicht statt**, insbesondere auch nicht für die EF und die Q1. Allerdings bitten wir die SchülerInnen der EF und der Q1 darum, ihren Jahrgangsstufenleitungen **aktuelle (!) und persönliche (!)** E-Mail-Adressen anzugeben (der Vollständigkeit halber bitte auch, wenn dies schon geschehen ist); diese sollen für die EF an das neu eingerichtete Postfach ef@ebg-castrop.de gesandt werden, für die Q1 entsprechend an das Postfach q1@ebg-castrop.de.

Nun noch einige Hinweise zum **Infektionsschutz** bzw. zu allgemeinen **Verhaltensregeln**.

- Der Unterricht für die Q2 wird nur in einer begrenzten Anzahl von Räumen stattfinden, die ich der Stadt Castrop-Rauxel Anfang nächster Woche genau mitteilen muss (auch darum ist eure Rückmeldung bis Sonntagabend, ob ihr in die Schule kommen werdet oder nicht, sehr wichtig). Die Lerngruppen werden immer so klein gehalten, dass ein Mindestabstand von ca. 2 Metern zwischen einzelnen SchülerInnen gewährleistet ist; notfalls werden Lerngruppen gesplittet.
Die Unterrichtsräume werden von unserem Reinigungspersonal täglich gründlich gesäubert und desinfiziert. Außerdem befinden sich dort immer genügend Flüssigseifenspender und Papierhandtücher.
- Die Unterrichtsräume werden ausschließlich im SEK I – Bereich bzw. eventuell den Naturwissenschaften liegen. Aula, Selbstlernzentrum und die Pavillons 5 und 6 einschließlich Schulgarten bleiben geschlossen. Die Gefahr einer Gruppenbildung wäre ansonsten zu groß.
- Der gesamte Schulhof der SEK I steht bis auf Weiteres ausschließlich den SchülerInnen der Q2 zur Verfügung. In Freistunden sollte man sich – falls das Wetter es zulässt – möglichst dort aufhalten, es stehen dort bekanntlich auch zahlreiche Bänke. Ist der individuelle Unterricht an einem Tag beendet, muss das Schulgelände verlassen werden.

- Angelehnt an die Ausgangsbeschränkungen in NRW sind Versammlungen von mehr als zwei SchülerInnen nicht zulässig und zwar unabhängig davon, ob inner- oder außerhalb des Gebäudes. Dies gilt in dieser Ausnahmesituation auch für den Bereich der Lunastraße vor dem Haupteingang.
- Im Einklang mit dem *Robert-Koch-Institut* (RKI) empfehlen wir – soweit im Präsenzunterricht, der ja auch von sprachlicher Verständigung lebt, möglich und sinnvoll – das Tragen einer „brauchbaren“ Mund-Nasen-Bedeckung (MNB). Der Schulträger hat heute allerdings in einer Telefonkonferenz mit den Schulleitungen klargestellt, dass er sich aufgrund fehlender Ressourcen außerstande sieht, diese MNBs zur Verfügung zu stellen. Meines Wissens ist die Verwendung eines unprofessionellen Mundschutzes über viele Stunden oder gar Tage allerdings auch – vorsichtig ausgedrückt – ziemlich umstritten.
Die Problematik ist also nicht anders als bundesweit im öffentlichen Raum; dies ist mir durchaus bewusst, auflösen kann ich sie aber leider auch nicht.
- Ich weise abschließend noch explizit darauf hin, dass aufgrund der Infektionsgefährdung in Absprache mit den kooperierenden Schulen ASG und WBG eine „Mottowoche“ in diesem Jahr selbstverständlich nicht stattfinden kann.

Ich bitte euch alle, diese sicher unangenehmen und unerfreulichen Maßnahmen zu akzeptieren. An erster Stelle steht für uns eure Gesundheit und die erfolgreiche Durchführung der Abiturprüfung in diesen schwierigen Zeiten.

Im Falle eines vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verstoßes behalte ich mir vor, den/die SchülerIn von der weiteren Teilnahme am Unterricht auszuschließen.

Ich wünsche euch und Ihnen möglichst wenig Stress in dieser Situation und verbleibe mit den besten Wünschen!

Dr. Friedrich Mayer, Schulleiter EBG, 17.04.2020